

Bei Minikreuzfahrten von Travemünde nach Trelleborg kommen Piraten an Bord

An Deck mit Schwarzbart



müssen. Und selbst die älteren Kinder lassen sich von den vier Animatoren mitreißen.

Beim Wache schieben darf gemuffelt werden

Auch sonst ist die rund achtstündige Überfahrt nichts für Couch-Potatos: Bei „Alle Mann unter Deck“ werfen sich die Kinder auf den Boden und schnarchen, bei „Alle Mann an Deck“ springen sie wie von der Tarantel gestochen wieder auf. „Wache schieben“ bedeutet durch-die-Gegend-trampeln und dabei maulen. Wann sonst ist es Kindern erlaubt, ihre schlechte Stimmung lautstark zu verkünden? Um wieder ein wenig Puste zu bekommen, wird zwischendurch das Tempo reduziert: beim Basteln eines Flattergeistes aus Watte, Luftballons und Krepppapier, beim Schminken, aber auch, wenn die Kinder dem Oberpiraten Balou zuhören. Er verzaubert mit seinen Tricks und inspiriert selbst die Kleinsten, mit fiktiven Bällen in der Luft zu jonglieren.

Der Chef-Animateur kam einst als Koch an Bord

Der 32-Jährige heißt im wirklichen Leben Christian und ist einer der beiden Chef-Animatoren bei der TT-Line. Im Wechsel mit seinem Kollegen Sebastian sind Christian und sein Team bei allen Fährpassagen während der Sommerferien zu finden. Was heute

professionell daherkommt, fing vor sieben Jahren an, als der gelernte Koch drei Wochen auf den Ostseefähren aushalf: „Mit steigender Nachfrage habe ich meine Fähigkeiten weiterentwickelt. Und schwupps war es passiert, ich kochte weniger und zauberte mehr.“

Echtes Seemannsgarn gehört zum Programm

Vielleicht lag es auch am Gastsemester in einer Pantomimeschule, dass es das Allroundtalent aus der Küche hinaus auf die Planken des →

Hiiiiilfe, Haiel!“ Lautes Schreien und Lachen erfüllt die Panorama-Bar der Ostseefähre Nils Holgersson. Mehr als 50 Kinder zwischen drei und zwölf Jahren lassen sich von Piratenkapitän Balou und seiner Mannschaft, der Blutigen Berta, Schwarzbart und Rapunzel, anstecken und ins Reich der Fantasiepiraten entführen. Den Kindern ist es dabei ganz egal, ob es in der Ostsee tatsächlich Haie gibt oder nicht. Wichtig ist ihnen nur, dass sie sich bei diesem Stichwort möglichst schnell in Sicherheit bringen



Schiffstheaters trieb. Bereut hat er es bis heute nicht. „Ich arbeite gerne mit Kindern und liebe meinen Beruf“, sagt er aus vollem Herzen. Das sieht man Christian auch an, wenn er vor der Kinderhorde steht, die an seinen Lippen hängt und von ihm lernt, wie sie sich einen goldenen Schokotaler verdienen kann: „Gold, Gold, wo ist das Gold“, skandieren nach kurzer Übung fast 60 Halb-wüchsige und tigern um die Truhe mit den Leckereien herum. Wie elektrisiert helfen die Kinder ebenfalls mit, als es darum geht, echtes Seemannsgarn zu spinnen: Gemeinsam erfinden sie eine Geschichte, in der vorher festgelegte Begriffe wie Schatz, Meeress-gott oder Kissenschlacht auftauchen müssen.

Die Panorama-Bar ist fest in Kinderhand

Gestartet wurde die Kinderanimation bei der TT-Line schon vor 16 Jahren: Seitdem können Familien die Überfahrt von Travemünde oder Rostock ins schwedische Trelleborg stressfrei gestalten, denn für Kinder ist das Programm in der Sommersaison im Preis enthalten. Für Erwachsene ohne Kinder sind die Überfahrten in der Ferienzeit eine neue Erfahrung, denn beim gemütlichen Kaffee mit Aussicht ist die Panorama-Bar fest in Kinderhand. Und bei der Rallye kreuz und quer über Deck sieben tut man gut daran, den Kindern den Vortritt zu lassen. Aber immer wieder sind auch große Leute zu sehen, die über die entwaffnende Komik von Balou schmunzeln oder den Zaubertricks fasziniert zusehen. Den jungen Ostseepiraten gefällt es auf jeden Fall: Dass es neben einer Augenklappe und einem roten Piratenstirnband eine echte Paua-Schnecke als Talisman und einen Luftballon-Säbel gibt, tröstet die Kinder beim Abschied nur wenig. Für sie könnte die Fahrt noch länger dauern.

Isabell Melahn

Informationen

Autofahrer folgen von Süden über die Autobahn A 1 kommend der Ausschilderung „Lübeck-Travemünde Skandinavienkai“. Der Weg führt automatisch zum TT-Line Fähranleger, der Pkw-Parkplatz kostet vier Euro während der Minikreuzfahrt.

Mit der Bahn geht es über Lübeck Hauptbahnhof bis zum Bahnhof „Lübeck-Travemünde Skandinavienkai“, von dort fahren die Buslinien 30 oder 40 direkt bis zur Haltestelle „Skandinavienkai Terminal“.

Die Minikreuzfahrten kosten in der Sommersaison, wenn auch die Piraten unterwegs sind, für Erwachsene 69 Euro, Kinder von 7 bis 12 Jahre zahlen 49 Euro, Kinder bis 6 Jahre sind frei. Darin enthalten sind die Schiffsreise von Travemünde nach Trelleborg und zurück, davon eine Nachtfahrt. Bett in 4-Bett-Innenkabine, Frühstücksbuffet, Captain's Buffet inklusive Tischgetränke, Mitmachprogramm, Reiserücktrittskosten-Versicherung. Personalausweis/Reisepass bzw. Kinderausweis ist erforderlich. Weitere Infos unter www.ttline.com

